

## SDS startet Umfrage zur Erfassung von Wertstoffen

**Schwerin** • Die Schwerinerinnen und Schweriner beteiligen sich tatkräftig an der Mülltrennung und haben so im vergangenen Jahr rund 3.200 Tonnen Leichtverpackungen gesammelt. Das entspricht mehr als 33 Kilogramm pro Person. Die Beschäftigten der Abfallwirtschaft des Eigenbetriebes SDS möchten Familien, Haushalte sowie Einzelpersonen motivieren, dieses Ergebnis zu steigern und die Erfassung von Wertstoffen optimieren. Am 5. Mai startet eine Onlineumfrage zur Art und Weise der Erfassung von Leichtverpackungen. Schwerinerinnen und Schweriner haben bis mindestens 2. Juni die Möglichkeit, ihre Meinung zum Thema „Gelber Sack oder Gelbe Tonne?“ kund zu tun.

Wer an der Umfrage teilnehmen und die zukünftige Erfassung von Wertstoffen aktiv mitgestalten möchte, besucht den SDS einfach online unter [www.sds-schwerin.de](http://www.sds-schwerin.de). Beim Start der Internetseite erscheint ein Pop-up-Fenster, welches Bürgerinnen und Bürger über einen Link zum Fragebogen leitet. „Uns interessiert zum Beispiel, ob der jeweiligen Person eine umweltgerechte Abfallentsorgung durch eine getrennte Wertstofffassung wichtig ist, warum sie anfallende Abfälle und Wertstoffe trennt und warum sie lieber die Gelbe Tonne oder Gelbe Säcke bevorzugt“, sagt Axel Klabe, Bereichsleiter Straßenunterhaltung/Abfallwirtschaft.

Die Umfrage soll über die Entsorgung von Leichtverpackungen Aufschluss geben. Bislang werden in der Landeshauptstadt Schwerin diese Leichtverpackungen überwiegend mit dem Gelben Sack, aber auch über Gelbe Tonnen und über Depotcontainer eingesammelt. Ziel der Umfrage ist es, die bevorzugte Art bei der Erfassung der Leichtverpackungen in den Haushalten der Landeshauptstadt zu ermitteln.